

VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER 2022

BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLE CORONA-VERORDNUNG.



09/22

SEPTEMBER 2022

02.-04. FREITAG – SONNTAG BILDUNGSREISE
TANN

„DIE ÖKOLOGISCHE KRISE UND EINE ANDERE PERSPEKTIVE - DAS UNESCO-BIOSPHÄRENRESERVAT RHÖN“

Reiseleitung: **Bernd Löffler**

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der Offenen Arbeit Erfurt

Im Zusammenhang mit den sich verschärfenden ökologischen Krisen geraten bisherige Naturschutzprojekte einerseits unter Druck, auf der anderen Seite gewinnen sie aber immer mehr an Bedeutung. Aus der Gesellschaft heraus wird der Ruf nach Schutz und Ausweitung natürlicher Räume immer stärker. Wir wollen auf dieser Reise ein Beispiel einer anderen Herangehensweise im Mensch-Natur-Verhältnis betrachten und diskutieren.

06. DIENSTAG 18.00 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION
MAGDEBURG

FRIEDEN SCHAFFEN OHNE WAFFEN - REALE CHANCE ODER UTOPIE?

Reihe: Ukrainekrieg – Analysen und Folgen mit **Prof. Dr. Dieter Klein**, Berlin

im RLS Seminarraum, Ebendorfer Str.3, 39108 Magdeburg
In seinem Vortrag analysiert der Referent die Verantwortung aller Seiten im Vorfeld des Krieges für die Eskalation des Konflikts. Was sind im Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine die Ziele Russlands, der USA, der NATO und der Ukraine? Gab es zu viel vertrauensvolle Ost-West-Zusammenarbeit oder zu wenig? Sind Verhandlungen mit einer unberechenbaren imperialen Macht der einzige Ausweg? Ist Gemeinsame Sicherheit noch eine Perspektive?

Prof. Dieter Klein stellt Vorschläge für Friedensverhandlungen und künftige Sicherheitsstrukturen zur Diskussion.

15. DONNERSTAG 19.30 UHR | LESUNG
MAGDEBURG

FRAUEN UND KINDER ZULETZT WIE KRISEN GESELLSCHAFTLICHE GERECHTIGKEIT HERAUSFORDERN

mit der Autorin **Sabine Rennefan**

Moderation: **Eva von Angern**, MdL, Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

in der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg
gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit der Stadtbibliothek Magdeburg und dem Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt

Corona hat nicht nur die Gesundheit der Menschen angegriffen, sondern unsere Gesellschaft auf die Probe gestellt. Am Anfang hieß es: Wir sitzen alle im selben Boot. Doch von Solidarität war bald nichts mehr zu spüren. Die im Grundgesetz verankerte Gleichheit aller wurde über Bord geworfen. Wieder einmal zeigte sich: Krisen gehen zu Lasten von Frauen und Kindern. ...

Quelle: Ch. Links Verlag

18.-22. SONNTAG-DONNERSTAG | FILMTAGE
WOLFEN

DOPPELJUBILÄUM - 20 JAHRE „FILME WIEDERENTDECKT“ UND 10. WOLFENER FILMTAGE

Im Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark, Areal A, Bunsenstr. 4, 06766 Wolfen
und im Städtischen Kulturhaus Wolfen,
Puschkinplatz 3, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tickets unter: kulturhaus@bitterfeld-wolfen.de
oder Tel: 03494 - 666 0 666

Infos unter: <http://www.ifm-wolfen.de/de/homepage/10-wolfener-filmtage-20005060.html>

Veranstalter und Unterstützer: FÖV des IFM,
Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen, IFM,
RLS Sachsen-Anhalt,
Kulturforum der RLS, DEFA-Stiftung u.v.a.

19. MONTAG 19.30 UHR | SPEAKERTOUR ZUR WM IN KATAR
MAGDEBURG

RECLAIM THE GAME

FOULSPIEL MIT SYSTEM

Dennis Jannack im Gespräch mit GewerkschafterInnen und Arbeitern von den Baustellen für die Fußball WM 2022 in Katar (mit Übersetzung Englisch-Deutsch-Englisch)

in der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Gemeinsame Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung mit der RLS Sachsen-Anhalt,

in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg, dem Fanprojekt und der Fanhilfe Magdeburg

Vier Gäste aus Nepal und Kenia berichten von ihren Erfahrungen auf den Baustellen für die Fußballweltmeisterschaft 2022 und von ihren Kämpfen, um die Arbeitsbedingungen in Katar für

migrantische Arbeiter:innen zu verbessern. Wie wirksam sind die Arbeitsrechtsreformen, die Katar angestoßen hat? Welche Probleme bleiben für gewerkschaftliche und informelle Organisierung von Arbeiter:innen bestehen? Welche Forderungen wollen wir an FIFA und DFB für künftige Standortvergaben von Fußballweltmeisterschaften richten? Wie können wir solidarisch mit den Arbeiter:innen in Katar sein?

Die Gäste sind:

Binda Pandey, Gewerkschafterin und Abgeordnete im nepalesischen Parlament

Krishna Shrestha, Vertreter des nepalesischen Migrant Workers Network in Katar

Jeevan KC, Mitglied des Migrant Workers Network und health, safety and environmental supervisor auf den Baustellen in Katar

Malcolm Bidali, ehemaliger migrantischer Arbeiter in Katar und Mitgründer von Migrant Defenders, Kenia

21. MITTWOCH 10.00 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION WERNIGERODE

Anlässlich des 150. Geburtstages

ALEXANDRA KOLLONTAI - DIE ERSTE BOTSCHAFT- TERIN UND DIE ERSTE MINISTERIN DER WELT

mit **Dr. Viola Schubert-Lehnhardt**

Im Frauenzentrum Wernigerode, Breite Str. 84,
38855 Wernigerode

Die Freundin Clara Zetkins und Rosa Luxemburgs war Botschafterin in Schweden, Norwegen und Mexiko, Volkskommissarin für soziale Fürsorge und leitete die Zhenotdel, das weibliche Zentralkomitee in Lenins erster Regierung, das dafür sorgen sollte, die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen zu verbessern.

21. MITTWOCH 17.00 UHR | WERKSTATTGESPRÄCH MAGDEBURG

„DAS BEDÜRFTNIS, LEIDEN BEREDT WERDEN ZU LASSEN, IST BEDINGUNG ALLER WAHRHEIT“

Erinnerung und Gedenken an den Widerstand und die Opfer des NS-Regimes

mit **Pascal Begrich** (Historiker) und **Maik Hattenhorst** (Historiker)

Moderation: **Gregor Kritidis**

im RLS-Seminarraum, Ebendorfer Straße 4, Magdeburg

Auf dem Ehrenhain des Magdeburger Westfriedhofes sind über 850 Opfer der NS-Terrorherrschaft bestattet, darunter Widerstandskämpfer aus den Reihen der Arbeiterbewegung wie der jüdische Arzt und Kommunist Otto Josef Schlein, der kommunistische Arbeiter Hans Schellheimer, der parteilose Dreher Adolf Jentzen, der Lehrer Martin Schwantes, ebenfalls KPD, und der sozialdemokratische Buchdrucker Ernst Lehmann. Für die Geschichte Magdeburgs hat dieser Ehrenhain eine große Bedeutung, die in der Gedenkkultur der Stadt aber nur bedingt zum Ausdruck kommt.

Welchen Stellenwert hat die Erinnerung an den aktiven Widerstand gegen den NS-Terror im kollektiven Gedächtnis der Stadtgesellschaft? Wie kann dem Widerstand gegen das NS-Regime zukünftig gedacht werden? Welche Begriffe sind diesem Gedenken angemessen? In welchem Verhältnis steht das Gedenken an die Widerständler:innen an das zu den anderen Opfern des NS-Terrors?

26. MONTAG 10.00 UHR – 16.00 UHR | TAGUNG MAGDEBURG

AKTUELLE BETRIEBLICHE KONFLIKTE

im RLS-Seminarraum, Ebendorfer Straße 4, Magdeburg

In Kooperation mit Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt

28. MITTWOCH 9.30 UHR - 16.00 UHR | TAGUNG MAGDEBURG

RLS INFOSTAND ZUR TAGUNG

„SENIOR*INNENBETEILIGUNG MIT LINKS“

Infostand zur Arbeit der RLS mit themenspezifischem Infomaterial

Tagung mit **Eva von Angern**, Fraktionsvorsitzende und **Angelika Küstermann**, Vorsitzende Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e.V.; **Prof. Jahn**, MLU; **Britta Meinecke**, Bezirksvorstand verdi LSA-Süd, und **Monika Hohmann**, MdL

im Landtag Sachsen-Anhalt, Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg
Tagung der Fraktion DIE LINKE. Im Landtag Sachsen-Anhalt

29. DONNERSTAG 19.00 UHR | LESUNG HALBERSTADT

FRAUEN UND KINDER ZULETZT

WIE KRISEN GESELLSCHAFTLICHE GERECHTIG- KEIT HERAUSFORDERN

mit der Autorin **Sabine Rennefanz**

im Bibliothekskeller der Stadtbibliothek, Grudenberg, 38820 Halberstadt

gemeinsame Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt mit dem Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt, dem Unabhängigen Frauenverband Harz und der Gleichstellungsbeauftragten Halberstadt

Corona hat nicht nur die Gesundheit der Menschen angegriffen, sondern unsere Gesellschaft auf die Probe gestellt. Am Anfang hieß es: Wir sitzen alle im selben Boot. Doch von Solidarität war bald nichts mehr zu spüren. Die im Grundgesetz verankerte Gleichheit aller wurde über Bord geworfen. Wieder einmal zeigte sich: Krisen gehen zu Lasten von Frauen und Kindern. Welche Ursachen sind dafür verantwortlich? Warum geraten unsere Werte so leicht ins Wanken? Was läuft falsch in der Politik? Sabine Rennefanz wertet aktuelle Studien aus, nimmt politische Einordnungen vor und erzählt von eigenen Erfahrungen als Frau und Mutter zweier Kinder. Ein aufrüttelndes und wegweisendes Buch - für gesellschaftliche Gerechtigkeit, Solidarität zwischen den Generationen und eine nachhaltige Politik für Kinder. Quelle: Ch. Links Verlag

KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO

Ebendorfer Str. 3, 39108 Magdeburg

Tel.: 0391/251914- 73 oder -75

E-Mail: info@rosaluxsa.de

<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

**KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT DURCH
DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT**

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt

BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT

IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG

SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?

www.st.rosalux.de